

Sitzungsprotokoll zum Treffen der AG Portal am 02. Oktober 2014 in Frankfurt a.M.

Ort: UB Frankfurt a.M. Sitzungszimmer

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Protokoll: Matthias Genzmehr

Anwesenheit

Fr. Sunckel, Fr. Nienerza, Fr. Grote (HeBIS), Hr. Knepper, Fr. Picard, Fr. Pleyer (UB Ffm), Hr. Rosenke (ULB Darmstadt), Fr. Mohr, Fr. Stuckert, Hr. Genzmehr (UB Mainz), Fr. Kreutzer (HSRM), Fr. Sauer, Fr. Krug (UB Kassel), Hr. Hatop, Hr. Siedler (UB Marburg), Hr. Ruckelshausen (UB Gießen), Fr. Knop (THM Gießen), Fr. Thomann (FRA-UAS), Hr. Streib (Hochschule Darmstadt), Hr. Wesner (HLB Fulda).

Formalia / Tagesordnung

Der Vorsitzende der AG Portal, Herr Knepper, begrüßt die Teilnehmer der AG. Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

1. Verabschiedung des Protokolls, Festlegung der Tagesordnung
2. Sachstandsbericht des Portal-Teams
3. Absprachen:
 - a) Anpassungen des EBSCO-Tabs
 - b) Anzeige Kataloganreicherung
4. Erfahrungsaustausch und praktische Fragen der lokalen Portalbetreuung
5. Aktualisierung Prioritätenliste
 - a) Exportformate (Mail von Frau Mohr)
 - b) weiteres
6. Roadmap

Sachstandsbericht des Portal-Teams

- Fr. Grote stellt sich vor als neue IT-Kollegin im HDS-Team der HeBIS-Verbundzentrale.
- Die HDS-Sichten der ULB Darmstadt und der UB Gießen sind als Beta-Versionen in Produktion gegangen. (Für jedes LBS ist somit jetzt eine HDS-Sicht produktiv)
- Abweichend von der in der letzten Sitzung vereinbarten Roadmap wird aufgrund einer Absprache zwischen der Hochschule RheinMain und dem Verbund als nächstes die Sicht für die HS-RM aufgebaut (betreut von Fr. Grote). Das Entwicklungssystem ist aufgesetzt.
- Die Verbundzentrale wird versuchen, parallel auch die Sichten für die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) und die HLB Fulda zu bearbeiten. Die Entwicklungssysteme für diese beiden Bibliotheken sollen etwa Mitte Oktober bereitgestellt werden.

- Weiterentwicklung bestehender Sichten:
 - o Performance-Verbesserung wurde in den Trefferlisten umgesetzt.
 - o Mit dem Patchday am 07.10.2014 kommt noch eine Verbesserung der Geschwindigkeit in der Einzeltrefferanzeige, sowie Bugfixes im EDS-Tab.
 - o Mobile Oberfläche kommt (möglichst) noch vor Weihnachten (2014)
 - UB Frankfurt ist Pilot für die mobile Oberfläche.
 - Für den Anfang wird nur der Katalog-Tab mobil abgebildet.
 - Die Oberfläche wird neutral gehalten, damit für die einzelnen Sichten im Idealfall nur die Farben im Layout angepasst werden müssen.

- Die Einbindung der Statistik-Software PIWIK verlief unplanmäßig, da Fr. Cordlandwehr die HeBIS-Verbundzentrale verlassen hat und die UB Frankfurt nicht mehr als Pilot zur Verfügung steht.
 - o Weitere Bewerber als Pilot-Bibliothek für PIWIK waren UB Kassel, UB Gießen und ULB Darmstadt.
 - o UB Kassel soll Pilot-Bibliothek für PIWIK werden, da sie neben der UB Frankfurt bereits am längsten im Produktions-Betrieb sind.

- Herr Reh arbeitet mit Hochdruck am Online-Update des Index
 - o Aktuell läuft stabil ein Update-Intervall von 14 Tagen.
 - o Für die Umsetzung des Online-Updates muss eine gemeinsame Lösung mit der Leitung der HeBIS Verbundzentrale gefunden werden, da auch andere Aufgabenbereiche der Verbundzentrale betroffen sind. (Ein Treffen hierfür ist anvisiert)

- Das vuFind-Anwendertreffen verlief sehr erfolgreich
 - o ca. 70 Teilnehmer incl. Referenten (bundesweit u. aus Österreich sowie der Schweiz)
 - o Lobend erwähnt wurde die Besprechung konzeptioneller Fragestellungen (nicht nur technische Fragen)

Absprachen

a. Anpassungen des EBSCO-Tabs

- Die Einzeltrefferanzeige des EBSCO-Tabs hat einen eigenen URL bekommen.
- Die Anzahl der ausgegebenen Autoren pro Treffer wird in der Trefferliste auf drei Autoren begrenzt. Durch den String „et al.“ wird dem Benutzer kenntlich gemacht, dass es u.U. noch mehr Autoren gibt. Der String soll aber variabel gehalten werden z.B. für „...“.
- In der Einzeltrefferanzeige sind weiterhin alle Autoren sichtbar.
- Die Phrasensuche in Anführungszeichen funktioniert jetzt.
- Die Volltextsuche kann abgeschaltet werden (auch über eine Default-Einstellung im EDS-Profil)
- In der Erweiterten Suche ist zu beachten, dass die Volltextsuche nur mit Suchbegriffen aus „Alle Felder“ funktioniert.
- Die Anzeige der gesetzten Suchfilter sollte auf Wunsch der UB Gießen abschaltbar sein (ist das überhaupt machbar...?)
- Performance-Probleme im EDS-Tab liegen größten Teils bei EBSCO. EBSCO hat eine Testliste von der UB Gießen erhalten.
- Bei einem ersten eintägigen Test von EBSCO an der UB Frankfurt lagen 95% der Testergebnisse laut EBSCO „deutlich unter 3 Sekunden“. Diese Aussage ist noch unbefriedigend, zumal 3 Sekunden Antwortzeit auch schon lang ist.

Frau Nienerza wird am 13.11.2014 einen Workshop für Profilarbeiter & Benutzungskollegen zum EDS-Tab anbieten. Der Workshop ist für Kollegen der 6 Bibliotheken gedacht, die HDS bereits im Live-Betrieb haben. Es wird eine Wiederholung des Workshops für alle anderen Bibliotheken geben (HLB Fulda, THM, etc.). Frau Nienerza wird zu dem Workshop noch einladen.

b. Anzeige Kataloganreicherung

- Frau Nienerza stellte in einer PowerPoint-Präsentation zwei unterschiedliche Varianten für die Darstellung von Kataloganreicherungen im Portal vor (Die Powerpoint Präsentation befindet sich als „.pdf“-Datei im Anhang)
- Beschlossen wurde die Verwendung der „Extremen Variante“ zusammen mit der Klapptechnik.

Erfahrungsaustausch

(praktische Fragen der Portalbetreuung)

- ULB Darmstadt setzt „Nagios“ für regelmäßige Tests ein.
- Hr. Popilka (UB Frankfurt) führt systematische Tests durch (Testfälle sollen auf der „p2_dev“-Liste gepostet werden).
- Es soll eine Liste der „kriegswichtigen“-Funktionen erstellt werden. Dazu werden Testbeispiele aus den Installationen über die „p2_dev“-Liste gepostet und von Fr. Sunckel gesammelt.
- Die UB Gießen hat Usability-Tests mit den Benutzern durchgeführt, die mit überzeugendem Ergebnis in die Oberflächengestaltung von „justFind“ eingeflossen sind.
- Es soll ein Merkmal eingeführt werden, wenn ein Ticket oder eine Meldung auf „p2_dev“ nur eine Installation betrifft.

Aktualisierung der Prioritätenliste

- Da in den Daten, die von PUMA ausgelesen werden können, Exemplarinformationen nicht enthalten sind, ist die Übernahme von Signaturen in die Merkliste z.Zt. leider nicht möglich.
- Der Wunsch nach weiteren Exportformaten, sowie von Signaturen in der Merkliste/PUMA wurde in die Prioritätenliste aufgenommen.
- Die aktualisierte Prioritätenliste befindet sich als „.pdf“-Datei im Anhang

Roadmap

- Die beschlossene Roadmap befindet sich als „.pdf“-Datei im Anhang

Nächstes Treffen

- 5. März 2015
- 10:00 Uhr
- Sitzungszimmer der UB Frankfurt